

## PROTOKOLL

### der Präsidenten-Konferenz und TK -Sitzung SVRI

vom **Donnerstag, 9. Mai 2019, 19:30 Uhr**

Konferenzort: **BBZ Aula, Bahnhof, Luzern**

#### **Anwesende**

Vorstand: Urs Triebold, Esther Schibig, Ceren Renggli, Ernst Gander, Samuel Zihlmann, Corinne Häfliger

Vereinsvertreter/innen: 36 Vereine (von 55) mit insgesamt 47 Vertreter/innen

#### **Entschuldigt**

Vorstand: Karl Suter

#### **Themen**

1. Begrüssung
2. Veränderung im Vorstand SVRI
3. Informationen aus der Geschäftsstelle
4. Schwerpunktthemen
  - a. Sponsoring Beach
  - b. Kommunikation / Homepage
5. Informationen aus den Bereichen RSK
6. Informationen aus Nachwuchs und Nationalliga / U-Bereich
7. Informationen aus Beach / Kommunikation
8. Weiterentwicklung Nachwuchsstruktur
9. Rückblick SVRI-Cup / Auf- Abstiegsentscheidungen und U-Finals
10. Informationen von Swiss Volley
11. Behandlung von allfälligen Anträgen der Vereine an die DV des SVRI
12. Verschiedenes

---

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden in der Aula der BBZ zur Präsidenten- und TK-Konferenz. Mit der Präsidentenkonferenz soll die DV vorbereitet werden, um bei dieser einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu erhalten. Zudem werden Informationen zur vergangenen und zur neuen Meisterschaftssaison abgegeben. Die Einladung mit der Themenliste ist rechtzeitig an die Verantwortlichen der Vereine verschickt worden.

---

## 2. Veränderung im Vorstand SVRI

Im 2019 stehen keine ordentlichen Wahlen an. Dennoch steht eine Veränderung an. Esther Schibig geht nach 34 Jahren Vorstandstätigkeit und Geschäftsstellenleiterin in Pension. Ceren Renggli wird ihr Amt (Vorstand und Geschäftsstelle) übernehmen.

Letztes Jahr trat Kevin Wespi als Verantwortlicher Kommunikation aus dem Vorstand aus. Bis heute konnte diese Vakanz nicht besetzt werden. Wir suchen nach wie vor eine Person, welche gerne am Computer arbeitet, sich mit Facebook und Webseiten auskennt, aber auch gerne Newsletter oder Presseberichte schreibt. Kreativität und Ideen können eingebracht und umgesetzt werden. Interessierte können dem Präsidenten gemeldet werden.

---

## 3. Informationen aus der Geschäftsstelle

Die Bussen für Spielverschiebungen und nicht vorhandene Lizenzen sind ohne Rechnung direkt zu bezahlen (siehe Regionale Weisungen und bei SPV Text bei der Mutation auf HP).

Bei Resultatmeldung ist das Resultat immer zu prüfen und nicht einfach nur zu bestätigen. Mögliche Fehler werden sonst nicht erkannt.

Bei Spielmutation kann es sein, dass Hallen nicht in der Auswahl stehen. Dann bitte in der Rubrik «Bemerkung» entsprechend angeben.

Bei Lizenzbestellung von ehemaligen Spielern zuerst via Suchoption Name und erster Buchstabe Vorname anwählen und dann die richtige Person auswählen. Oft werden mehrere Lizenzen für die gleiche Person ausgestellt.

Vereinsaustritte, Fusionen oder Neuanmeldung müssen schriftlich bis 27. Mai 2019 bei der Geschäftsstelle eintreffen. (Deadline Swiss Volley 29. Mai 2019)

Schiedsrichterersatzleistungen müssen bis Ende September 2019 beantragt werden (Einmal in drei Jahren möglich). Ende Saison werden Bussen ausgesprochen, wenn zu wenig Schiedsrichter (GO) im Einsatz standen.

Esther Schibig bedankt sich für das Einhalten der Termine, Anmeldung, Eingaben Spielplan etc. Auch bedankt sie sich für das aktuelle Führen der Adressen bei Funktionären im myVolley-Manager und Spieler (Lizenzen) myIndoor, da dies der Verantwortung der Vereine obliegt. Bei TV bitte Telefon und Mailadresse erfassen, damit der Kontakt hergestellt werden kann. Und Esther Schibig bedankt sich für das Mitdenken und Mitteilen von allfälligen Fehlern, sei es in der Homepage, in Reglementen etc.

Die Anmeldung für den SVRI Cup ist via myVolley-Manager vorzunehmen. Haken setzen bei «Regionaler Cup nimmt teil». Die Teams Herren U23 melden der Geschäftsstelle die Teilnahme sowie den Kontakt via Mail.

Meisterschaft 2019/20:

- Umstellung my Volley-Manager am 22. Mai 2019
- Zwischen 1. Juni – 15. Juni 2019: Erfassen der Heimspieldaten (Mitteilung wann bereit, folgt per Mail)
- 16. Juni – 30. Juni 2019 Kontrolle der Auswärtsdaten, Korrekturen nach Absprache von Heimteam
- Zwischen 16. Juni – 15. Juli 2019 Schiedsrichtereingaben erfassen (Absenzen, Spieler bei Verein – Team, Angaben des Pensums etc.)

Esther Schibig bedankt sich schon heute für die gute Zusammenarbeit

---

#### **4. Schwerpunktthemen**

##### **a. Neuorganisation Nachwuchs**

Wir werden auch 2019/20 die Beiträge der Kids erlassen und nur Fr. 50.00 für U13 erheben. Damit leisten wir auch einen nicht unerheblichen Beitrag an den Breitensport, was einen Ausfall 2018/19 von Fr. 8'900.00 für 46 U13 Teams, 48 Kids Teams bedeutet.

##### **b. Sponsoring Beach**

Der Bereich Beach verfügt aktuell über keine Einnahmen. Denn ein neuer Sponsoringpartner konnte noch nicht gefunden werden. Wer uns bei der Suche eines neuen Sponsors unterstützt, erhält für seine Tätigkeit eine Provision. Ab Fr. 10'000.00 wird eine Provision von 10% pro Vertragsjahr, bei Fr. 25'000.00 eine Provision von 20% pro Vertragsjahr ausgerichtet. Die minimale Sponsoringlaufzeit muss jedoch drei Jahre dauern.

Aufruf: Wer hilft mit, hier etwas Neues im Bereich Sponsoring aufzubauen?

---

#### **5. Informationen aus der RSK**

Ernst Gander stellt kurz den aktuellen Vorstand der RSK vor.

Die Anforderungen für die Teilnahme am Schiedsrichterkurs sind zwei Jahre Spielerfahrung, mindestens 17 Jahre alt, Besitz des Schreiberausweises und die Verpflichtung, während mindestens zwei Jahre als Schiedsrichter Spiele zu leiten. Die Pflichten eines Schiedsrichters sind vielfältig. Hervorzuheben ist die Mindestanzahl zu leitenden Spiele und bei Nichterreichen die Konsequenz in Form einer Busse.

Auch die Vereine haben in Sachen Schiedsrichter ihre Pflichten. Denn diese werden gebüsst, wenn sie ihre Pflichten nicht einhalten.

Seit der Meisterschaft 2018/19 dürfen bei Spielen der Juniorinnen 3. und 4. Liga vereinsinterne Spieler/innen leiten: Mindestalter 17 Jahre und eine Spieler-, Schreiber- oder Trainerlizenz oder eine alte oder neue Schiedsrichterlizenz muss vorgewiesen werden. Der Heimverein ist dafür verantwortlich, dass ein Schiedsrichter am Spiel anwesend sein wird. Hierbei handelt es sich um eine Testphase von zwei Jahren, welche nun noch ein Jahr dauert. Die ersten Rückmeldungen fallen mehrheitlich positiv aus. Alle wollen den Versuch weiterführen.

Schreiberverantwortliche sind durch die Vereine der Geschäftsstelle zu melden. Der Schreiberverantwortliche ist für die vereinsinterne Schreiberausbildung verantwortlich. Jährlich findet ein Kurs für Schreiberverantwortliche statt, im Jahr 2019 am 13. Juni in Rothenburg. Erst nach erfolgreichem Besuch eines solchen Kurses wird diese Person in der Geschäftsstelle registriert. Neu ausgebildete Schreiber sind der Geschäftsstelle zu melden. Diese werden registriert und erhalten die Schreiberlizenz, welche unabhängig der jeweiligen Meisterschaft ausgestellt werden.

Aus der RSK werden drei Anträge an der DV zu behandeln sein:

1) **Änderung des Artikels 3.1. des Schiedsgerichtsreglements auf Saison 2019 / 2020**

3.1. Mindestanzahl Spiele

Die Mindestanzahl der zu leitenden Spiele wird durch die RSK festgelegt und im Internet publiziert.

Kann bei der Zuteilung der Spiele die notwendige Mindestmenge dem Schiedsrichter nicht zugeteilt werden, so muss sich der Schiedsrichter selber darum bemühen, die geforderte Mindestmenge zu erreichen.

Ein von der Region Innerschweiz eingesetzter Kaderschiedsrichter kann Einsätze in der Nationalliga A oder B als **ein** Pensum persönlich und dem Verein anrechnen.

Sonst zählen nur Einsätze, die in der Region stattfinden und von der regionalen Aufgebotsstelle erlassen worden sind (LR, RD, 1. Liga und tiefer, Swiss Cup bis 5. Runde, SVRI Cup, usw.).

Pro fehlendes Spiel wird eine Administrativbusse gemäss GO SVRI erhoben.

Auswärtige Schiedsrichter (aus anderen Regionen) dürfen nur noch bei einem Verein Pensen übernehmen.

2) **Änderung des Artikels 5.3a und c des Schiedsgerichtsreglements auf Saison 2019 / 2020**

a) Für regionale Spiele kann bei Doppelspielen eine Verpflegungsentschädigung gemäss GO SVRI geltend gemacht werden, sofern die Spiele in der gleichen Halle stattfinden.

b) Bei Doppelspielen mit einem regionalen und nationalen Spiel gelten die Angaben gemäss GO von Swiss Volley (keine Verpflegungsentschädigung).

### 3) E-Learning

Alle Schiedsrichter/innen lösen bis zum 10. September 2019 im E-Learning den Vorbereitungstest ihrem Niveau entsprechend (80 % des Testes müssen erfüllt sein.).

Wenn der Test bis zum 10. September nicht gelöst wurde oder die 80 % nicht erreicht worden sind, gibt es eine Busse von Fr. 50.00.

Anmerkung: Bei der WK Präsentation 2018 findet man alle notwendigen Angaben zum Registrieren und Anmelden.

Auch die Entschädigungen bei 1. Liga-Spielen sollen angepasst werden. Diese sollen um Fr. 10.00 auf Fr. 85.00 erhöht werden. Die Spesen werden gemäss den gefahrenen Kilometern als Pauschalen ausgerichtet. Die Verpflegungsspesen werden abgeschafft.

Die Schiedsrichteradressen können bei Andrea Schmidig bestellt werden. Die Kosten werden zum Einkaufspreis den Vereinen in Rechnung gestellt.

Allg. Bemerkungen: gute Saison, einige Schiedsrichter konnten befördert werden. Es gibt aber leider noch einige, welche talentiert wären, aber nicht weitermachen möchten.

---

## 6. Informationen aus Nachwuchs und Nationalliga / U-Bereich

### U-Bereich

Im U-Bereich nahmen an der Turniermeisterschaft 2018/19 insgesamt deren 218 Teams teil. Die Knabenteams von U15 (2 Teams), U17 (6 Teams) und U19 (1 Team) konnten beim SVRA mitspielen.

Regionalmeister

- |             |                                  |                          |
|-------------|----------------------------------|--------------------------|
| • U13       | Mädchen: VBC Malters             | Knaben/Mix: VBC Sursee   |
| • U15 (4x4) | Mädchen: Volley Region Entlebuch | Knaben: VBC Sursee       |
| • U15 (6x6) | Mädchen: Volley Luzern           | Knaben: keine Teilnehmer |
| • U17       | Mädchen: Volley Luzern           | Knaben: Volley Luzern    |
| • U19       | Mädchen: VBC Sursee              | Knaben: keine Teilnehmer |

Künftig werden die Jahrgänge der Knaben angepasst. Sie wechseln zu den geraden Jahrgängen.

### Nationalliga

In den nationalen Ligen verbleibt Volley Luzern Herren als 4. Rangierter in der Nationalliga A.

Bei den Herren befindet sich kein Team in der Nationalliga B. Bei den Damen verbleiben VBC Steinhausen, Raiffeisen Volley Obwalden und Volley Luzern in der Nationalliga B.

In der 1. Liga verbleiben bei den Herren der VBC Buochs, Volley Emmen-Nord und VBC Malters, hingegen steigen die SG Obwalden und Volley Luzern in die 2. Regionalliga ab. Bei den Damen steigen der VB Neuenkirch und der FC Luzern in der 1. Liga ab. Bei den

Herren steigen der VBC Sursee und bei den Damen Volley Region Entlebuch in die 1. Liga auf.

### **Nachwuchs**

Im SAR-C erreichten die Knaben (12er Kader) unter Liam Sketcher (HC), Thomas Helbling (AC) und Manuela Ciotto (MC) den 4. Rang an der Schweizermeisterschaft. Die Mädchen (15er Kader) wurden von Leona Neumanova (HC), Eva Pawlus (AC), Dijana Radulovic (SC) und ebenfalls Manuela Ciotto (MC) betreut und konnten an der Schweizermeisterschaft den 5. Rang erzielen.

Im Regiokader Mädchen U18 befanden sich 37 Spielerinnen aus 19 Vereinen. Nick Amstutz, Christoph Graber, Nathalie Dambendzet und Reto Willmann zeichneten sich verantwortlich für 28 Trainingseinheiten in drei Niveaugruppen. Das Regiokader ist ein Trainingsgefäss für ambitionierte Spieler/innen. Damit können auch Kontakte zwischen Vereinen entstehen.

In der Talent School wurden die 11 Knaben zwei bis fünfmal pro Woche durch Liam Sketcher (HC), Thomas Helbling (AC), Manuela Ciotto (MC) und Ralph Güttinger (ATC) trainiert. Während die 24 Mädchen in drei bis sechs Trainings pro Woche durch Nik Buser (HC), Leona Neumanova (HC), Manuela Ciotto (MC), Ralph Güttinger (ATC) und Thomas Helbling (BVB-HC) betreut wurden.

Der SVRI steigt nun ins dritte Jahr School Volley ein. Im vergangenen Jahr wurden über 90 Klassen besucht. Damit wurde das Maximum ausgeschöpft. Die bisherige Verantwortliche für School Volley, Céline Tschopp wird durch Carina Lang abgelöst. Diese kennt die Strukturen der Nachwuchsförderung des SVRI.

Bei den U13 Schweizermeisterschaften erreichten die Mädchen von VBC Steinhausen den 14. und die Mädchen von Volley Regio Entlebuch den 20. Rang.

Die Final Fours im U-Bereich waren für den SVRI durchaus erfolgreich:

- Mädchen U17: 4. Rang Volley Luzern
- Mädchen U19: 3. Rang Raiffeisen Volleay Obwalden

Das Niveau der Juniorinnen (1. Liga) hat in den letzten 3 Jahren abgenommen. Begründung:

- 1. Liga Juniorinnen ist weniger attraktiv, wenn die Spielerinnen bereits in höheren Damen-Ligen spielen dürfen. Deshalb werden die Jahrgänge auch immer tiefer in den entsprechenden Alterskategorien.
- Es stellt sich die Frage nach der Anpassung des Spielmodus. Attraktiver wäre, wenn die starken Teams im Playoff-Modus gegeneinander um den Titel spielen können wie in Plauschmeisterschaft. Diese Möglichkeit wird mit den 1. Liga-Teams abgeklärt.

---

## **7. Informationen aus Beach / Kommunikation**

### **Beach**

Corinne Häfliger führt über die geplanten Turniere aus.

Es sind insgesamt 62 B-Turniere geplant, was etwa der Anzahl des Vorjahres entspricht. Die JBT mit 32 Turnieren ist sehr beliebt. Ein A2 Turnier findet in Sursee und je ein A3 Turnier in Sarnen und Buochs statt. Am 10./11. August 2019 wird in Kriens das SVRI Finalturnier durchgeführt.

Die B-SM findet am 31. August / 1. September 2019 in Bern und die JBT-SM am 23.-25. August 2019 in Baden statt.

Als Neuigkeiten hebt Corinne Häfliger hervor, dass B2 möglichst im Gruppenspielmodus oder DE plus durchgeführt werden. Der Beitrag wird neu Fr. 50.00 betragen. Die Preisgelder werden reduziert, aber ansonsten nur wenige Änderungen vor allem für die Spieler, weniger für die Organisatoren.

Das Coaching ist weiterhin erlaubt. Dazu berechtigt eine Trainerlizenz oder der Besuch des Befähigungskurses.

Verschiedene Events finden demnächst statt. Das Swatch Major in Gstaad dauert vom 9. bis 14. Juli 2019.

### **Kommunikation**

Noch immer wird im Vorstand des SVRI einen Leiter Kommunikation gesucht.

Der Newsletter ist das Informationsportal des Vorstandes SVRI und hat die Region des SVRI im Fokus. Beiträge und Hinweise sind immer willkommen.

---

## **8. Weiterentwicklung Nachwuchsstruktur**

Es stehen tiefgreifende Veränderungen auf die Saisons 19/20 und 20/21 durch Swiss Volley an. Die Nachwuchskommission hat entschieden, dass die bisherigen Strukturen soweit möglich aufrechterhalten werden müssen. SAR wird noch das nächste Jahr weitergeführt. Die Regiokader und die Talent Scholl sollen auch weiterhin geführt werden, dies in Zusammenarbeit mit dem NNV (nationaler Nachwuchsverein).

Neu wird für Swiss Volley ab Saison 2020/21 ein RTZ (Regionales Trainingszentrum) in der Zentralschweiz für die Mädchen geführt. Dieses wird ähnlich aufgebaut wie die Talent School für Mädchen ab SEK 1. Ob Teams aus dem RTZ an der Meisterschaft teilnehmen werden, soll an der diesjährigen DV des SVRI abgestimmt und allenfalls auf die Saison 2020/21 eingeführt werden. Der Antrag lautet:

*Die Team RTZ Zentralschweiz nimmt an der ordentlichen Meisterschaft des SVRI teil.*

Es ist vorgesehen, dass dieses Team in der 2. oder 3. Liga als zusätzliche Mannschaft zum bisherigen Kontingent teilnehmen wird. Dies ist eine Bedingung für die Realisierung eines RTZ.



---

### **9. Rückblick auf SVRI-Cup / Auf- Abstiegsentscheidungen und U-Finals**

Urs Triebold bedankt sich beim VBC Ebikon für die tadellose Organisation. Toller Volleyballsport begeisterte Jung und Alt an beiden Tagen. 45 Damen- und 21 Herren-Teams nahmen am SVRI Cup teil. Die Teilnehmerzahl hat grossen Einfluss auf die Labelgelder.

Die nächsten zwei Jahre wird das Finalwochenende in Sarnen ausgetragen. Als Organisator hat sich Raiffeisen Volleya Obwalden zur Verfügung gestellt. Wer danach Interesse an dieser Organisation hat, kann sich bei Ceren Renggli, Geschäftsstelle SVRI melden. Minimalanforderungen: 1 x Dreifachhalle und mindestens 2 oder 3 zusätzliche Hallen.

Urs Triebold ruft die Anwesenden auf, möglichst viele Teams anzumelden. Denn je mehr Teams am SVRI-Cup teilnehmen, desto mehr finanzielle Mittel fliessen zum SVRI.

---

### **10. Informationen von SwissVolley**

Montreux Volley Masters Indoor vom 13. bis 18. Mai 2019 mit Brasilien, China, Russland, Italien, Türkei, Kamerun, Polen und der Schweiz.

Das Parlament hat am 30. November 2019 im Haus des Sportes Ittigen seine nächste Zusammenkunft.

---

### **11. Behandlung von allfälligen Anträgen der Vereine an die DV des SVRI**

Bis heute sind keine Anträge von den Vereinen eingetroffen.

---

### **12. Verschiedenes**

Die DV findet am Dienstag, 18. Juni 2019, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Ebikon statt. Noch wird ein Revisor gesucht. Bitte Interessenten bei der Geschäftsstelle melden.

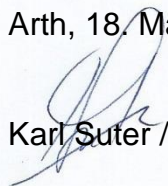
---

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt oder Fragen hat, beendet der Präsident die Konferenz um 20:55 Uhr und bedankt sich bei allen für die Teilnahme und Mitarbeit.

Die Präsentation der Präsidentenkonferenz wird den Vereinen zugestellt.

---

Arth, 18. Mai 2019



Karl Suter / Ceren Renggli